



Elternbrief vom 04.05.2017

Baumaßnahmen und Unterrichtszeiten im SJ 2017/18

Sehr geehrte, liebe Eltern!

Nach erholsamen Osterferien sind wir in die letzte Phase des laufenden Schuljahres gestartet.

Erfahrungsgemäß werden die vor uns liegenden Wochen bis zum Schuljahresende wie im Flug vergehen. Daher ist in der Schulverwaltung das kommende Schuljahr bereits jetzt ein wichtiges Thema.

Wie Sie der Presse entnehmen konnten, haben wir sehr großen Zulauf bei den Anmeldungen des neuen fünften Jahrgangs gehabt. Das ist sehr erfreulich, zeigt es doch, dass sich unsere junge Schule auf einem guten Weg befindet. Um alle angemeldeten Kinder aufnehmen zu können, hat sich die Stadt Rheinbach als Schulträger entschlossen, den kommenden fünften Jahrgang mit sechs Klassen starten zu lassen. Darüber freuen wir uns und planen bereits, wie der knapper werdende Platz im Schulgebäude sinnvoll genutzt werden kann. Wir sind zuversichtlich, dass wir das gut hinkriegen werden.

Bereits vor Beginn der Sommerferien starten am Standort Villeneuver Straße umfangreiche Baumaßnahmen, über die ich Sie hier kurz informieren möchte:

- Durch einen Anbau werden weitere Klassen- und Differenzierungsräume entstehen.
- Die naturwissenschaftlichen Räume werden modernisiert. Daher werden die bisherigen NW-Räume und der Musikraum bereits drei Wochen vor Beginn der Sommerferien nicht mehr genutzt werden können. Wir weichen auf die Klassenräume aus.
- Auf dem Gelände rechts vor dem Haupteingang entsteht ein eigenes Mensengebäude mit Lehrküche, das zum Schuljahr 2018/19 bezogen werden soll.

Zeitgleich beginnen die Bauarbeiten für den neuen naturwissenschaftlichen Trakt am Standort Dederichsgraben, der ebenfalls zum Schuljahr 2018/19 bezugsfertig sein wird. Dann kehrt unser Gründungsjahrgang, dann in der 9. Klasse, wieder dorthin zurück.

Wir gehen davon aus, dass der Schulbetrieb nicht wesentlich beeinträchtigt wird, wenngleich solch umfangreiche Baumaßnahmen natürlich nicht unbemerkt durchgeführt werden können. Aber die Aussicht auf mehr Platz und moderne, großzügige Räumlichkeiten wird die eine oder andere Einschränkung leichter erträglich machen.

In diesem Zusammenhang weise ich Sie darauf hin, dass bereits ab Mitte Juni der Lehrerparkplatz vor dem Haupteingang/Stadthalle nicht mehr genutzt werden kann. Bitte weichen Sie auf den Parkplatz hinter dem Schulgebäude aus, wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto bringen oder abholen.

In den letzten Wochen wurde in den verschiedenen schulischen Gremien mit Elternbeteiligung mehrfach das Thema „möglicher vierter Langtag“ angesprochen. Dies wurde in der Elternschaft teils sehr kritisch bis ablehnend aufgenommen.

Erlauben Sie mir hierzu zum Schluss noch folgende Erläuterungen:

Fakt ist, dass in der Schulleitung über einen möglichen zusätzlichen Langtag am Freitag ab dem 8. Jahrgang nachgedacht wurde. Dies geschah vor dem Hintergrund der vorgegebenen Stundentafel für die Gesamtschule, die ab dem 8. Jahrgang zusätzliche Kurse zur individuellen Förderung – das Angebot von Spanisch als weitere Fremdsprache ist eines davon – vorsieht. Aus pädagogischen, personellen und organisatorischen Gründen streben wir nunmehr eine Unterrichtsverteilung an, die auf drei Langtagen pro Woche bis zur 10. Klasse basiert. Für die Oberstufe wird man dann neu planen müssen.

Um die erforderlichen Unterrichtszeiten für das zusätzliche Angebot ab Klasse 8 zu erhalten, werden wir das Lernzeitenkonzept 7/8, welches sich derzeit in der Testphase befindet, überarbeiten.

Ich bin sicher, dass wir in der bewährt konstruktiven und vertrauensvollen Zusammenarbeit in der Schulkonferenz noch vor den Sommerferien ein praktikables modifiziertes Konzept beschließen werden, das auf der Basis unserer pädagogischen Ansprüche den Schülerinnen und Schülern sinnvolle Möglichkeiten in ihrer Entwicklung hin zum selbständigen Lernen bieten wird.

Mit herzlichen Grüßen

E. Dietrich-Rein, Schulleiterin